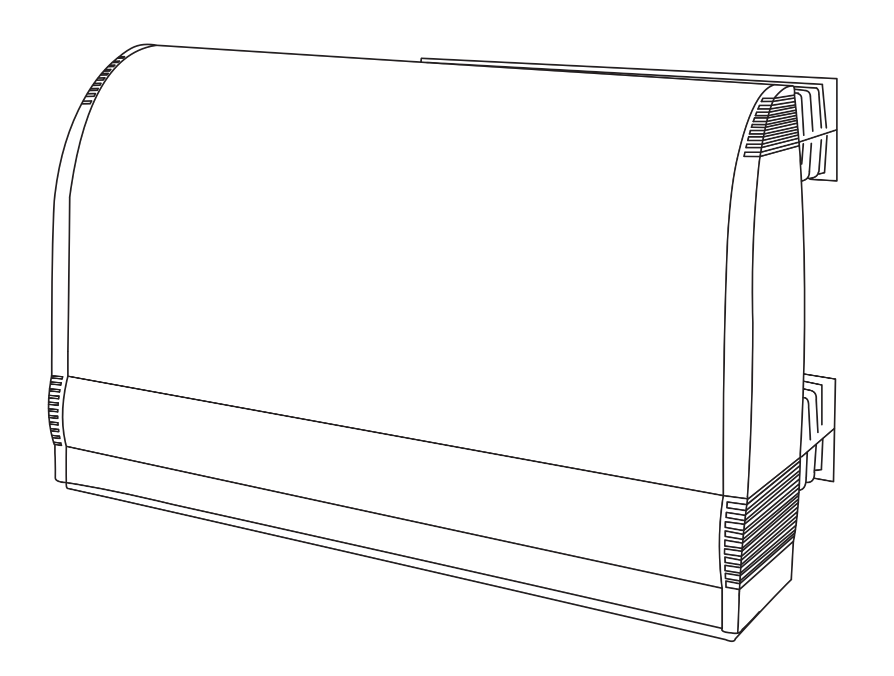
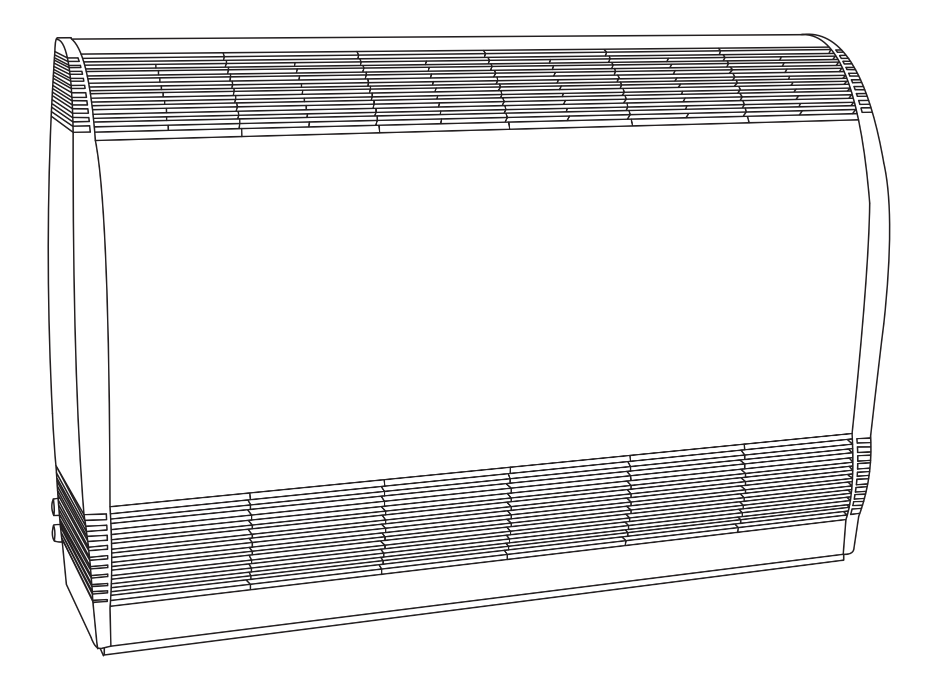


SIROCCO



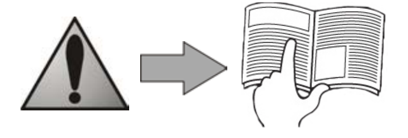
Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE



More languages on:
www.zodiac-poolcare.com





H03746-01.A - WBU02324 - 2012/10

- Bitte lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation, Wartung oder Fehlerbehebung für dieses Gerät beginnen!
- Das Symbol weist auf wichtige Informationen hin, die Sie unbedingt berücksichtigen müssen, um jegliche Gefahr von Verletzungen oder von Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Das Symbol weist auf nützliche Informationen hin.



Warnungen



- In dem Bemühen um ständige Verbesserung können unsere Produkte ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Ausschließlicher Gebrauch: zum Entfeuchten eines Hallenbads (Das Gerät darf nicht für andere Zwecke verwendet werden),
- Vor allen Eingriffen an dem Gerät müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät spannungsfrei geschaltet wurde,
- Es muss in der Umgebung im Raum des Schwimmbeckens, in einem frostfreien Bereich, in dem keine Instandhaltungsprodukte des Schwimmbeckens gelagert werden, aufgestellt werden, die Einrichtung in Außenseite bewirkt die Abschaffung der Garantie,
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen Normen von einem entsprechend qualifizierten Techniker durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Geräts sowie für die Einhaltung der lokalen Bestimmungen verantwortlich. Der Hersteller ist bei Nichteinhaltung der geltenden lokalen Installationsnormen unter keinen Umständen haftbar.
- Jede unsachgemäße Installation kann zu Sachschäden oder schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen
- Es ist wichtig, dass nur kompetente und (mental sowie physisch) fähige Personen, die zuvor entsprechende Bedienungsanweisungen erhalten haben (durch Lesen dieses Benutzerhandbuchs), mit dem Gerät umgehen. Personen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, dürfen nicht an dem Gerät arbeiten, da dies mit Gefahren verbunden ist.
- Bei Funktionsstörung des Geräts: Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Bevor Sie irgendwelche Eingriffe an der Maschine durchführen, müssen Sie sich vergewissern, dass sie von der Spannungsquelle getrennt ist,
- Vor irgendwelchen Vorgängen muss sichergestellt werden, dass die Spannung, die auf dem Typenschild des Geräts steht, der des Netzstroms entspricht,
- Das Entfernen oder das Kurzschließen einer der Sicherheitsvorrichtungen führt automatisch zum Erlöschen der Garantie, ebenso wie das Ersetzen von Bauteilen mit Bauteilen, die nicht aus unseren Werken stammen,
- Das Gerät muss sich außerhalb der Reichweite von Kindern befinden,
- Das Kühlmittel R407C nicht in die Umgebung entweichen lassen. Dieses Fluid ist ein fluorhaltiges Gas mit Treibhauseffekt, das vom Kyoto-Protokoll gedeckt wird, mit einem Treibhauspotential (GWP) von 1653 – (EG-Richtlinie 842/2006).
- Gemäß dem französischen Erlass Nr. 2007-737 vom 7. Mai 2007, muss die Dichtheit des Kühlkreislaufs des Geräts, wenn es mehr als 2 kg Kühlgas (siehe Typenschild) enthält, regelmäßig (einmal jährlich) kontrolliert werden. Diese Aufgabe ist einem zugelassenen Kältefachmann anzuvertrauen.

Inhalt

Als Anhänge am Ende dieses Handbuchs angefügt:
- Schaltpläne
- Maße

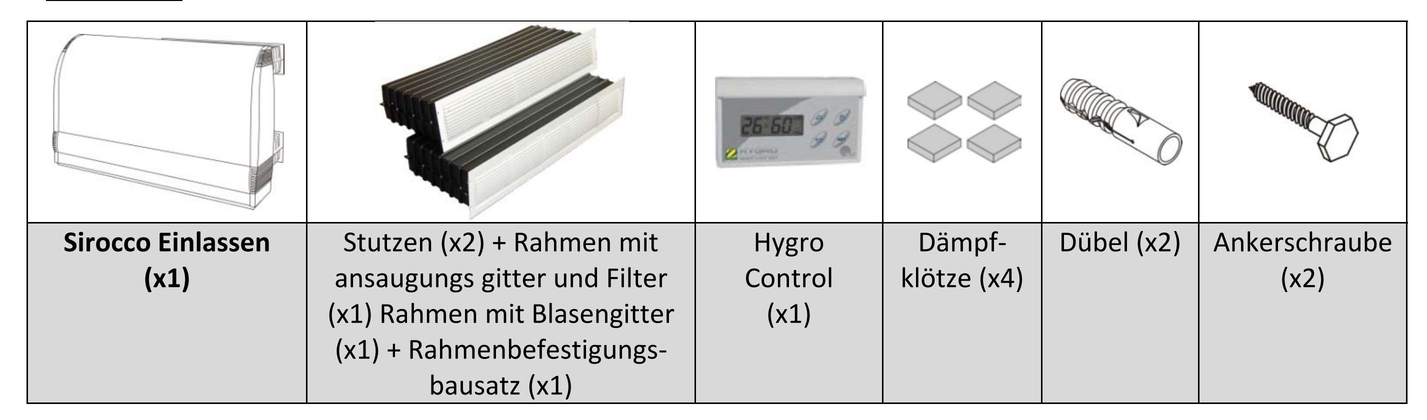
1. Informationen vor Einrichtung

1.1 Allgemeine Liefer-, Lager- und Transportbedingungen

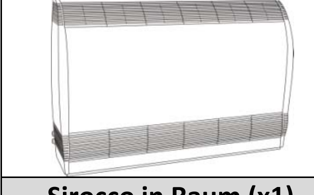
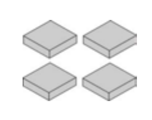
Jede Lieferung, auch wenn sie porto- und verpackungsfrei durchgeführt wird, erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Dieser hat eventuell festgestellte Transportschäden sofort schriftlich auf dem Lieferschein des Spediteurs zu vermerken (Bestätigung an den Spediteur per Einschreiben innerhalb von 48 Stunden).

Das Gerät darf ausschließlich auf seiner Palette stehend in seiner Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Wenn das Gerät umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.

1.2 Inhalt



Sirocco Einlassen (x1)	Stutzen (x2) + Rahmen mit ansaugungs gitter und Filter (x1) Rahmen mit Blasengitter (x1) + Rahmenbefestigungs-bausatz (x1)	Hygro Control (x1)	Dämpf-klötze (x4)	Dübel (x2)	Ankerschraube (x2)

				
Sirocco in Raum (x1)	Hygro Control (x1)	Dämpf-klötze (x4)	Dübel (x2)	Ankerschraube (x2)

1.3 Betriebsbedingungen

- Betriebsbereich: zwischen 10 °C und 40 °C (Umgebungstemperatur des Schwimmbeckenraums)
- Optimale Betriebsbedingungen: zwischen 25 °C und 30 °C
- Hygro Control mit Abruf

1.4 Betriebsbedingungen

Gerät	**Entfeuchtungs-leistung***	**Aufgenomene Leistung***	**Leistung an Raumluft ***	**Luftfördermenge Nennwert**
Ohne Option	**L/h**	**W**	**W**	**m³/h**
Sirocco 55	2,3 L/h	990 W	2080 W	600 m^3/h
Sirocco 80	3,3 L/h	1100 W	2310 W	800 m^3/h
Sirocco 110	4,6 L/h	1340 W	2810 W	1000 m^3/h

* unter den folgenden Nennbedingungen: Luft 30 °C, relative Luftfeuchtigkeit 70 %

- Schutzart des Gerätes: Sirocco in Raum : IP 44 ; Sirocco Einlassen : IP 45
- Klasse: I
- Kühlgas: **R407C**
- Kühllast: siehe Typenschild des Produktes

2. Aufstellung

2.1 Bedingungen für die Installation



- **Das Gerät eben installieren,** um jedes Überfließen des Kondensatbehälters zu vermeiden (Einstellen mit den zwei Sechskantschrauben, siehe Abbildung 1 § 2.2),
- **leichter Zugang zu dem Gerät für Wartungs- und Anschlusszwecke**,
- **nicht vor oder auf die Blas- und Ansauggitter stellen**,
- **zwingend die Dämpfklötze** (mitgeliefert) unterhalb der Basis installieren, wenn das Gerät auf dem Boden oder auf einem Träger,
- **im gesamten Raum des Schwimmbeckens mit hoher Decke oder frei liegendem Tragwerk**: Die Destratifikation des oberen Teils des Raum = ein oder mehrere Gebläse mit PVC-Schaufeln **oder** mit einem Luftabzug mit Frischluftzuführung. **Achtung!** Gerät 230Vac = außer Volumen 1 (siehe §2.1),
- **Schichtbildungsgefahr**:
  - Höhe des Raums < 4 bis 5 Meter: gesteuerte Zwangsbelüftung oder Extraktionsgerät,
  - Höhe des Raums > 5 bis 8 Meter: Deckengebläsen mit großen Schaufeln**.**
- **Pflicht für das Gebäude**: Schwimmbadraum = hohe Luftfeuchtigkeit,
  Beim Bau muss Folgendes sichergestellt werden:
  - dass die Werkstoffe mit der Schwimmbeckenumgebung kompatibel sind,
  - dass die Wände ausreichend dicht und isoliert sind, um das Bilden von Kondensat in dem Raum zu vermeiden, wenn die Luftfeuchtigkeit 60 bis 70 % erreicht.

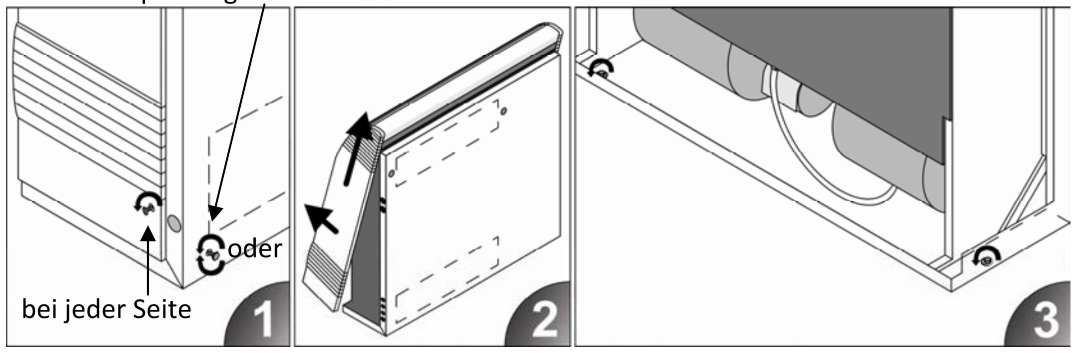
  Leicht gebaute Gebäude (Veranda, Unterstand usw.) : Keine Beschädigungsgefahr der Struktur bei Bilden von Tau, denn sie wurde konzipiert, um dieser Erscheinung standzuhalten (auch bei einer Luftfeuchtigkeit über 70 %),
- **Belüftung,** Erneuern der Luft:
  - privaten Schwimmbecken: sehr empfehlenswert,
  - öffentlichen Schwimmbad: zwingend,

  Das Erneuern der Luft sicherstellen durch:
  - eine einfache Zwangslüftung,
  - einen Wandextraktor oder Dachextraktor mit Frischlufteingangsgitter,
- Diese Belüftung sorgt für die Erneuerung der Atemluft, das Ableiten eventueller, in der Luft vorhandener Chloramine und das Ableiten zu warmer Luft, während sie gleichzeitig zum Entfeuchten des Lokals beiträgt.



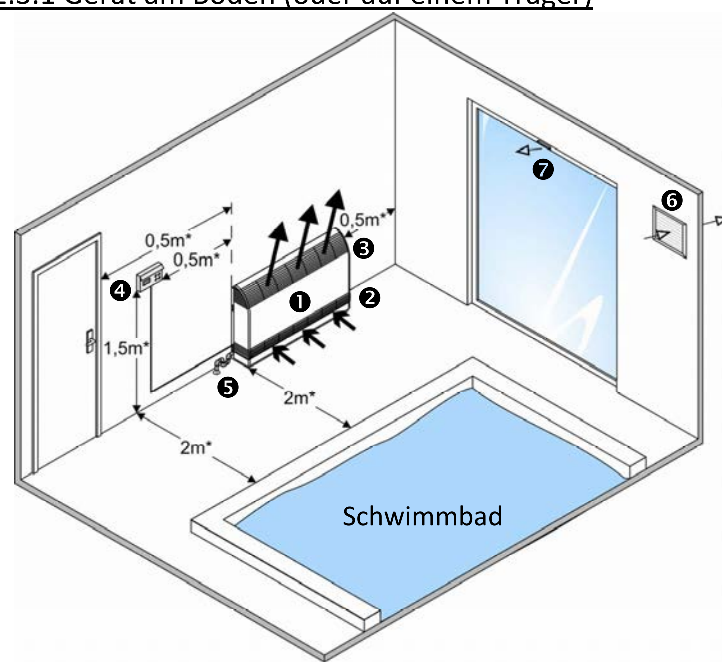
- Gemäß NFC 15-100, muss das Gerät wie folgt installiert werden:
  - außerhalb des Volumens 1 (d. h. in mehr als 2 m Entfernung vom Beckenrand), wenn das Gerät nicht in Reichweite von Wasserspritzern ist und von seinem eigenen Schutzschalter 30 mA geschützt wird,
  - außerhalb des Volumens 2 (d.h. in mehr als 3,5 Meter Entfernung vom Beckenrand), wenn die oben stehenden Bedingungen nicht gegeben sind.

2.2 Zugang zum Anschlusskasten



2.3 Anschluss im Raum

2.3.1 Gerät am Boden (oder auf einem Träger)



* Mindestentfernung
** Maximale Entfernung
❶ Sirocco 55-80-110
❷ Ansauggitter
❸ Blasgitter
❹ Hygro Control
❺ Ablassen der Kondensate
❻ Lufterneuerungssystem (siehe §2.1)
❼ Frischlufteintritt

2.3.2 An der Wand befestigtes Gerät

0,8m*
0,5m*
0,5m*
0,5m*
1,5m*
0,8m**
2m*
2m*
Schwimmbad

Mit den zwei Verankerungsstellen auf der Rückseite des Geräts (mit zwei Ankerschrauben, Unterlagen und Dübeln) (mitgeliefert) in einer „massiven Wand“)

2.4 Anschluss bei Einlassen

- Das Gerät muss in einem frostfreien Betriebsraum installiert werden.
- die Muffen:
  - werden in der Wand beim Bau eingebaut,

Das Polystyrolelement muss in den Muffen bleiben, damit sie nicht zerdrückt werden.

  - oder sie in zuvor in der Mauer vorgesehene Aussparungen schieben,

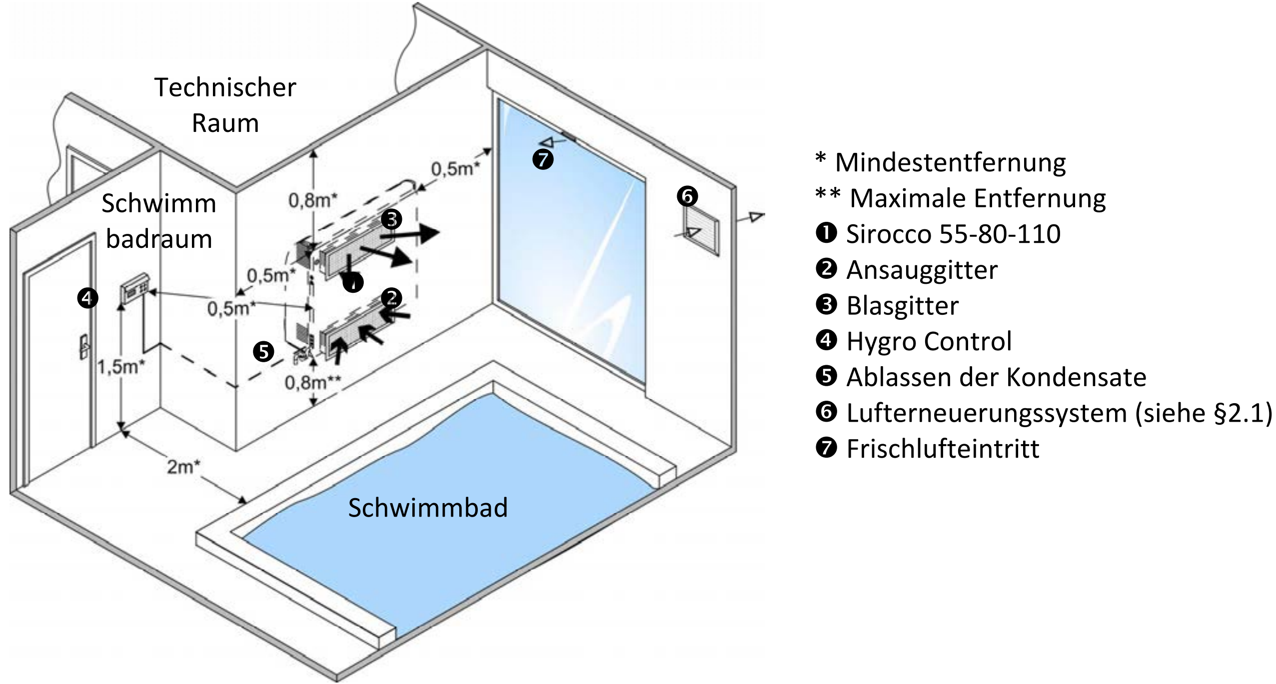
		Sirocco 55	Sirocco 80	Sirocco 110
Reservemaße (+2 mm / -0 mm)	**mm**	618 x 165	808 x 165	998 x 165

- eine Abdichtung zwischen der Mauer und der Außenseite jeder Muffe auf der Seite des Betriebsraums und auf der Seite des Schwimmbeckenraums vorsehen,
- die Basis des Geräts (ohne Verkleidung) an die Mauer, den Muffen gegenüber halten und die zwei Verankerungspunkte im Inneren kennzeichnen,



In diesem Augenblick lassen sich die auf der Rückseite des Geräts befestigten Rahmen leicht in jede Muffe ein.

- die Befestigungsdübel in der „massiven Wand“ dank der Kennzeichnungen installieren.
- das Gerät anhalten und von innen her die Ankerschrauben + Unterlagescheiben in jeden Dübel schrauben
- eine Erdung des Rahmens der Blasgitter und Absauggitter gemäß den Elektrizitätsnormen des Landes vorsehen.



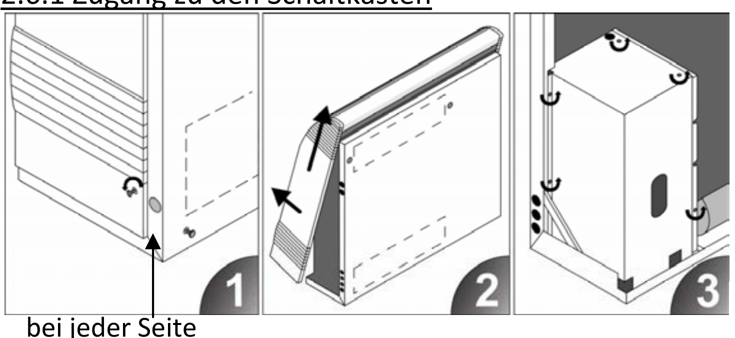
* Mindestentfernung
** Maximale Entfernung
❶ Sirocco 55-80-110
❷ Ansauggitter
❸ Blasgitter
❹ Hygro Control
❺ Ablassen der Kondensate
❻ Lufterneuerungssystem (siehe §2.1)
❼ Frischlufteintritt

2.5 Anschließen der Kondensatableitung

Für eine gute Abfluss ist eine ausreichende Neigung vorzubereiten. Die Ableitung erfolgt über einen Siphon oder einen Trichter (Ablassschlauch für das Kondensat Ø12/18). Der Ausgang ist links am Gerät vorgesehen (werkseitigen Konfiguration), er kann auch nach rechts verlegt werden.
Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist, um eine Luftansaugung durch den Ablassschlauch der Kondensate zu vermeiden.
Ausgangsstelle der Kondensate: siehe Kennzeichnung „A Ø12/18“ § „Maße“ im Anhang.

2.6 Elektrische Anschlüsse

2.6.1 Zugang zu den Schaltkasten



2.6.2 Spannung und Schutz

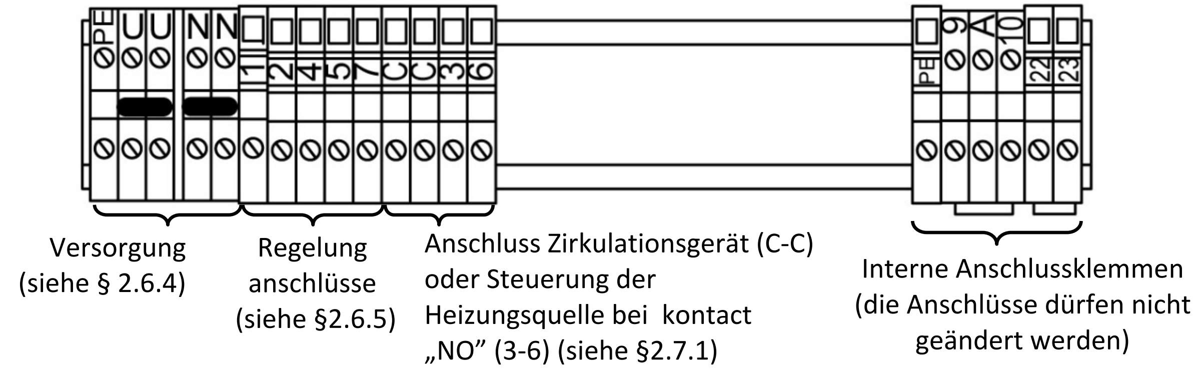
- Die Stromversorgung der Wärmepumpe muss von einer Schutz- und Trennvorrichtung (nicht mitgeliefert) gemäß den im Installationsland geltenden Normen und Vorschriften geliefert werden,
- Elektrischer Schutz: Fehlerstromschutzschalter 30 mA.



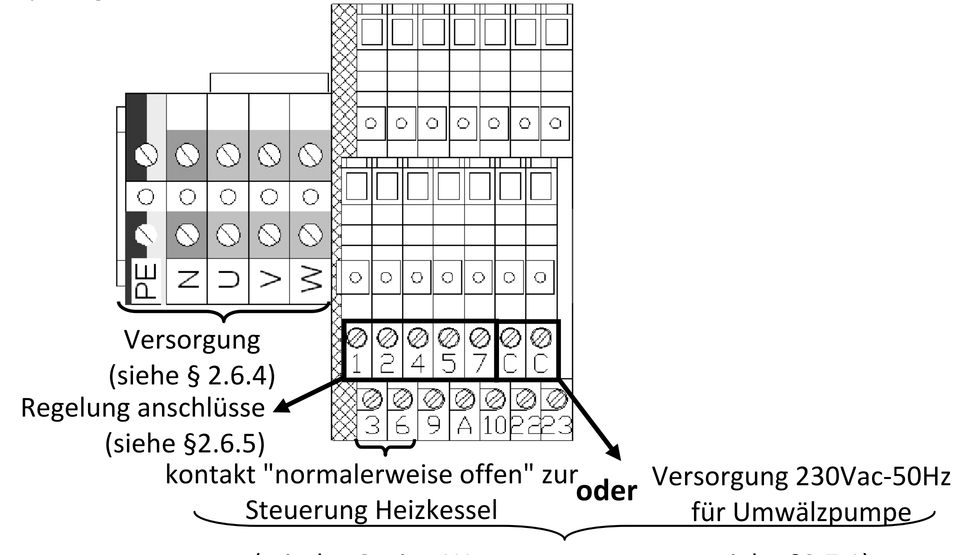
- **Akzeptable Spannungsschwankung: ± 10 % (während des Betriebs),**
- **die Anschlusskanalisationen für den elektrischen Anschluss müssen stationär sein,**

2.6.3 Anschlüsse

Klemmenleiste Sirocco einphasig 230V-1N-50Hz:



Klemmenleiste Sirocco 110 driephasig 400V-3N-50HZ:



(mit der Option Warmwasseraggregat, siehe §2.7.1)



- **Schlecht angezogene Kabelklemmen können eine Überhitzung der Klemmenleiste hervorrufen und führen zum Erlöschen der Garantie.**
- **Das Gerät darf nur an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.**
- **Elektroschockgefahr im Inneren des Geräts. Nur ein qualifizierter und erfahrener Techniker darf das Verkabeln des Geräts ausführen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem qualifizierten Techniker ersetzt werden**.

2.6.4 Kabelquerschnitt

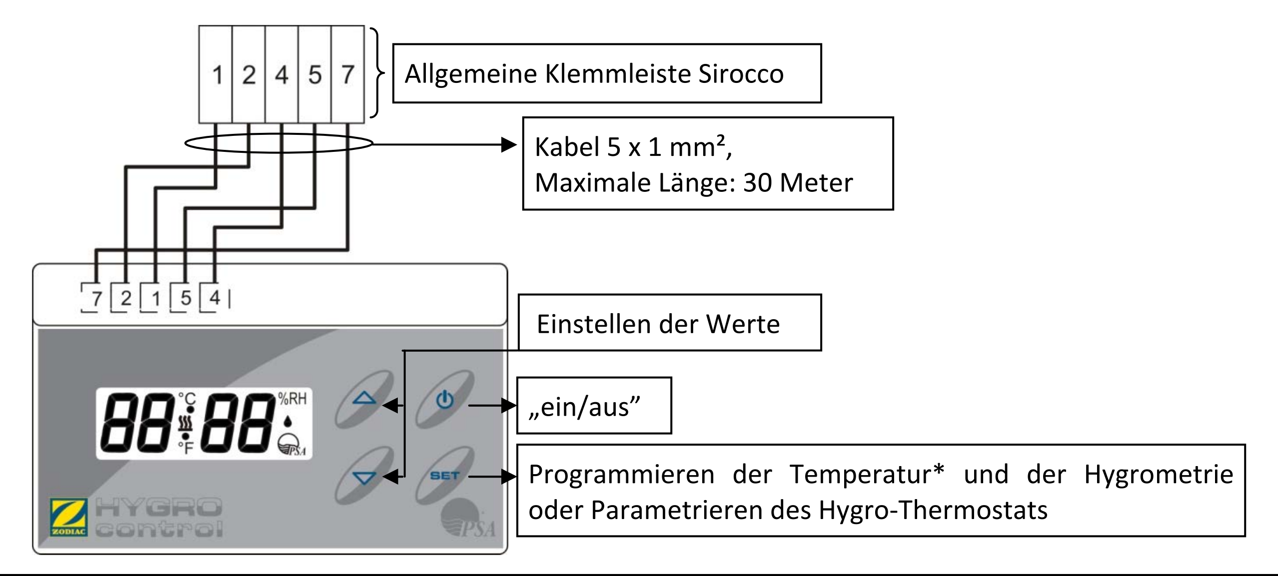
• Versorgungskabelquerschnitt: für eine Länge von maximal 20 Metern (Berechnungsgrundlage: 5 A/mm²), muss geprüft und an die Installationsbedingungen angepasst werden.

	Option	Spannung	Aufgenom -mene Nenn-I	Maximale Nenn-I	Kabel-querschnitt	
Einheit			**A**	**A**	**mm²**	
Sirocco 55 einphasig	Ohne Option oder Warmwasseraggregat	230V-50Hz-	4,45	5,9	3 x 2,5	3G2,5
	Stromergänzung 2 kW	230V-50Hz-	13,2	14,6	3 x 4	3G4
Sirocco 80 einphasig	Ohne Option oder Warmwasseraggregat	230V-50Hz-	5,05	8	3 x 2,5	3G2,5
	Stromergänzung 3 kW	230V-50Hz-	18	21	3 x 6	3G6
Sirocco 110 einphasig	Ohne Option oder Warmwasseraggregat	230V-50Hz-	6,35	9,8	3 x 2,5	3G2,5
	Stromergänzung 4,5 kW	230V-50Hz-	26	29,4	3 x 10	3G10
Sirocco 110 dreiphasig	Ohne Option oder Warmwasseraggregat	400V-50Hz-	2,8	3,8	5 x 2,5	5G2,5
	Stromergänzung 4,5 kW	400V-50Hz-	9,3	10,3	5 x 2,5	5G2,5

2.6.5 Anschlüsse des Hygro Control


Hygro Control = Hygro-Thermostat mit digitaler Anzeige = Anzeigen und Einstellen der Temperatur* und der Hygrometrie des Schwimmbadraums

- Aufstellung: siehe Abs. §2.3 oder §2.4 und Abs. § 2.1,
- mit korrekter Beeinflussung durch die Umgebungstemperatur des Schwimmbeckenraums,
- an die Klemmen des Schaltkastens anschließen.



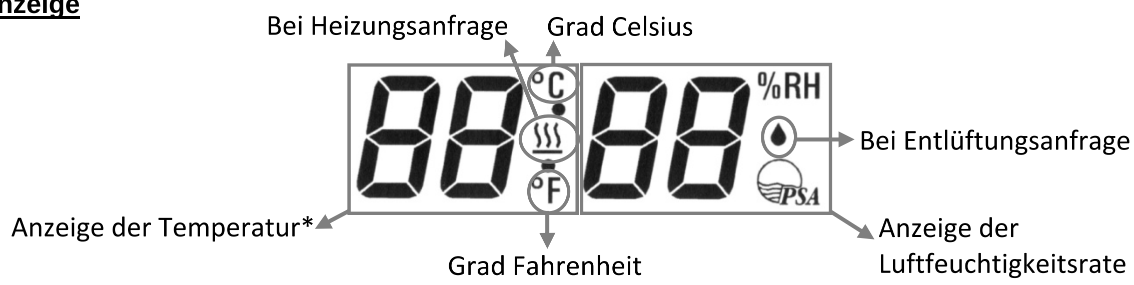


- **Stromversorgung 12 V Wechselstrom – 50 Hz zwischen den Klemmen 4 und 5,**
- **Die Nummerierung der Klemmen muss zwingend eingehalten werden,**
- **die Kabel dürfen nicht gemeinsam mit anderen Kabeln für 230 V oder 400 V verlegt werden, um jede Gefahr einer Störung der Signale zu vermeiden,**
- **die Stelle, an der das Kabel aus der Wand austritt, verschließen oder mit anderen Werkstoffen als Silikon und silikonhaltigen Materialien abdichten, um jede Zufuhr von externer Luft in den Raum durch die Hülse oder die Wand zu vermeiden**.

Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur		°C	0-55
Zulässige Luftfeuchtigkeit		%	0-90
Betriebsspannung		Vac	12
Maximale Betriebsspannung		Vac	24
Schutzart		IP	20
Maße: Breite / Höhe / Tiefe		mm	120 x 70 x 28
Hysterese	Luftfeuchtigkeitsmessung	%	4
	Temperatur	°C	1

Anzeige



***nur wenn Ihr Gerät über die Option Warmwasserreserve oder Elektrizitätsreserve verfügt.**

Anzeige des Hygro Control	Hygro-Thermostat	Hygrostat	Thermostat
In Standby	-- --	--	--
Aktiv	28 65	65	28



Standardgemäß: Anzeige der gewünschten Temperatur und/oder der gewünschten Luftfeuchtigkeit.

Anzeige der Temperatur und/oder der Umgebungsluftfeuchtigkeit durch einen einfachen Druck auf , „°C“ und/oder „%RH“ blinken. Zum Verlassen: Auf , drücken oder 10 Sekunden warten.

Ein- und Ausschalten des Geräts

5 Sekunden lang auf die Taste  drücken.

Verriegeln/Entriegeln der Tastatur

Zum Ver- und Entriegeln der Tastatur:

- Hygro Control muss **aktiv** sein,
- 3 Sekunden lang gleichzeitig auf  und drücken,
- die Meldung  wird ein- oder ausgeblendet.

Einstellen der Sollwerte

- Hygro Control muss **aktiv** sein,
- 3 Sekunden lang auf drücken, der Wert, der geändert werden kann, blinkt
- den Wert mit den Tasten oder einstellen,
- auf drücken, um zu bestätigen,
- dann die Taste betätigen, um zu verlassen.

Einstellbereich	Mindestens	Maximale
Luftfeuchtigkeit	55%	70%
Temperatur	5 °C	32 °C

Komforteinstellung
65%
28°C



Wenn die Tastatur 30 Sekunden lang nicht benutzt wird, wird der Parameter automatisch verlassen, und die letzte (nicht bestätigte) Einstellung wird nicht berücksichtigt.

Testmodus / forciertes Einschalten

Zum Auslösen des Betriebs der Maschine während 30 Minuten, auch wenn die Bedingungen im Raum die Anfrage nicht auslösen:

- Hygro Control muss **aktiv** sein,
- 3 Sekunden lang auf drücken, ein Wert blinkt,
- Noch einmal 10 Sekunden lang auf drücken,
- alle Ziffern schalten sich ein , oder , das Gerät ist in Betrieb.

Um diese Betriebsart zu verlassen, 5 Sekunden lang auf  drüken.

Parametrieren im Hygrothermostat- oder Hygrostatmodus



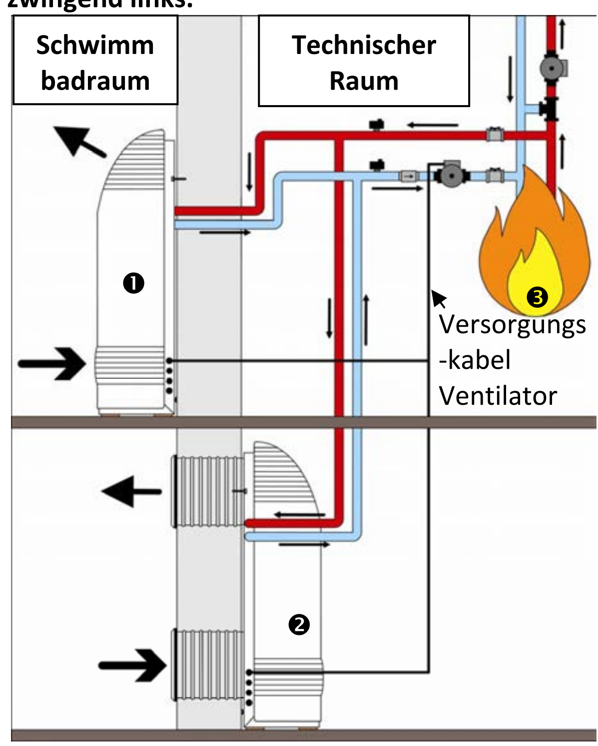
Bei der Lieferung ist das Hygro Control als Hygrothermostat für die Geräte mit der Heizoption parametriert, oder als Hygrostat für die Geräte ohne Heizoption.
Dieser Parameter muss beim Hinzufügen oder Entfernen einer Heizoption geändert werden.

- Hygro Control muss sich in **Standby** befinden,
- 3 Sekunden lang auf und drücken: °C %RH (Hygrothermostat-Modus),
- auf oder drücken, um die gewünschte Funktion auszuwählen: %RH (Hygrostat-Modus), °C (Thermostat-Modus),
- durch Drücken auf SET bestätigen.

2.7 Anschließen der Optionen

2.7.1 Warmwasseraggregat

Anschluss Ø15/21 Außengewinde zum Anschrauben. Von der Vorderseite des Geräts her gesehen Ausgänge **zwingend links.**



❶ Sirocco in Raum
❷ Sirocco einlassen
❸ Heizquelle
Fördern
Ansaugung
Automatische Entlüftung
Zirkulator
federklappe oder Magnetventil
Absperrventil

	Leistung		Wasserdurchfluss		Wasser Lastverlust	
Primärseite	**90/70°C**	**45/40°C**	**90/70°C**	**45/40°C**	**90/70°C**	**45/40°C**
Einheit	kW		m³/h		mCE	
Sirocco 55	6	2,1	0,25	0,35	0,41	0,77
Sirocco 80	9	2,6	0,42	0,46	0,37	0,47
Sirocco 110	12	3,3	0,53	0,58	0,65	0,83

 An die Luft abgegebene Leistung bei 27 °C, am Eingang des Warmwasseraggregats.

- **Die Abzweigung des Hauptkreislaufs: vor irgendwelchen vorhandenen Schiebern oder Pumpen.**
- **Wassertemperatur am Eingang des Warmwasseraggregats: min. 45 °C, 90°C maximaler.**
- **Maximaler Druck des Wasserkreislaufs des Aggregats: 3 bars**.

3. Einsatz

3.1 Inbetriebnahme des Geräts

- as Gerät einschalten (durch Versorgen der Hauptklemmleiste),

- nur auf Sirocco 110 dreiphasig: beim Unterspannungsetzen des Entfeuchters muss der Zustand der Anzeigelampe auf dem Phasencontroller (**KA4**) geprüft werden :
  - keine Anzeigelampen leuchten = keine Stromversorgung,
  - grüne und orange Anzeigelampen leuchten = Betrieb OK,
  - grüne Anzeigelampe leuchtet allein = Stromversorgung OK aber vertauschte Phasen oder fehlende Phase. Die Hauptstromversorgung des Geräts abschalten und die zwei Phasen direkt auf der Anschlussklemmenleiste der Stromversorgung der Maschine umkehren. Wenn sich die orange Anzeigelampe nach dem Umkehren der Phasen nicht einschaltet, das Anliegen der 3 Phasen auf dem Phasenkontroller KA4 prüfen.

Diese Operation darf nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.
Dieser Phasencontroller schützt den Verdichter. Es ist **verboten,** die Phasen umzukehren**:**
- am Leistungsschalter (KM2)
- am Kompressor

- Die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur auf dem Hygro Control so einstellen, dass sich eine Entfeuchtungs-ergibt (falls diese Option vorhanden ist), siehe §2.6.5.



Beim Einschalten des Reglers „ECP 600“ schaltet sich die Belüftung 5 Minuten lang ein. Das tritt auch auf, wenn das Gerät unter Spannung ist und man den „Ein-/Ausschalter“ des Hygro Control, der mit dem Gerät geliefert wird, betätigt.

3.2 Kontrollen

Bei Komfortbedingung des Hygro Control (siehe §2.6.5)
- prüfen, ob Warmluft aus den Blasgittern austritt,
- prüfen, ob das Gerät die Kondensate ableitet.

3.3 Einstellen des Kanalnetzes

Den Luftdurchfluss durch Einstellen der Gitterregister einstellen (empfohlene Geschwindigkeit ≈ 1 Meter/Sekunde, gleich für alle Blasgitter.

3.4 Baumerkmale der Optionen

Die Heizoptionen funktionieren ab 4 °C Umgebungslufttemperatur.

3.4.1 Elektroheizung

- das Hygro Control in Betrieb nehmen und den Thermostat zwischen 26 und 28 °C (maximal 30 °C) einstellen, im Allgemeinen eine Umgebungslufttemperatur um 1 bis 2 °C über der Beckenwassertemperatur vorsehen,



Wenn Ihr Schwimmbecken eine Abdeckung besitzt (Roklladen oder Blasenplane usw.) und wenn diese angebracht ist, können Sie die Raumtemperatur senken (durch Einstellen des Thermostats bis auf etwa 20 °C) und die Temperatur des Schwimmbeckenraums vor dem Entfernen der Abdeckung wieder erhöhen.

- Mit dem Schalter „VI/VP“ auf „VI“ und ohne jede Entfeuchtungsanfrage, ohne laufenden Entfrostungszyklus:
  - stoppt das Gebläse nach einer Nachbelüftung von 3 Minuten, wenn man die Raumsolltemperatur auf dem Thermostat in dem Beckenraum verringert,

  bei anormaler Erhitzung stoppt das Gerät diese Heizoption automatisch durch Abschalten der Heizelemente und Aufrechterhalten der Belüftung (solange eine Heizanfrage aktiv ist:

  Diese Sicherheit verfügt über zwei Auslöseniveaus

  1) durch Sicherheitsthermostat „THS“, wenn die Temperatur > 65°C ist (er wird automatisch wieder scharf gemacht),

  2) wenn die Temperatur weiter steigt, schaltet der zweite Thermostat mit positiver Sicherheit „THSM“ ➊ das Gerät auf Sicherheit.

  => diese manuell wieder scharf machen (Gerät ausgeschaltet), nachdem geprüft wurde, ob der Luftdurchfluss des Geräts richtig ist (mit dem Schalter „VI/VP“ auf „VP“), ob die Gitter nicht verlegt, das Filter nicht verstopft und der Gebläse nicht außer Betrieb ist.

3.4.2 Warmwasseraggregat

- Mit Warmwasser zu mindestens 45 °C aus der der Heizquelle (Heizkessel, Wärmepumpe, Geothermie, Solarheizung), versorgen, Anlage durch einen qualifizierten Techniker eingerichtet, mit Hilfe eines Zirkulators (nicht mitgeliefert), der von den Klemmen C-C auf der Klemmenschiene versorgt wird.



Es wird empfohlen, die Versorgungsschläuche des Warmwasseraggregats zwischen der Heizungsquelle und dem Gerät zu isolieren (um Kalorienverluste zu vermeiden).

- Anschluss mit Gasheizung ZPCE Doppelkreislauf: Die Klemmen 3-6 der Klemmenleiste an die Klemmen 3-6 der Heizkesselklemmenleiste anschließen,



Die Klemmen 3-6 können ebenfalls eine Steuerfunktion der Heizungsquelle sicherstellen (siehe §2.6.3).

- den Thermostat justieren zwischen 26 und 28 °C (maximale 30 °C), im Allgemeinen eine Lufttemperatur vorsehen, die um 1 bis 2 °C höher ist als die Wassertemperatur des Schwimmbeckens,



Wenn Ihr Schwimmbecken eine Abdeckung besitzt (Rollladen oder Blasenplane usw.) und wenn diese angebracht ist, können Sie die Raumtemperatur senken (durch Einstellen des Thermostats bis auf etwa 20°C) und die Temperatur des Schwimmbeckenraums vor dem Entfernen der Abdeckung wieder erhöhen.

- eine Nachbelüftung während 3 Minuten aktiv, wenn man die Solltemperatur des Raumthermostats in des Schwimmbeckenraums verringert (mit dem Schalter „VI/VP“ auf „VI“, ohne Anliegen irgendeiner Entfeuchtungsanfrage, ohne laufenden Entfrostungszyklus): prüfen ob der Zirkulator stoppt.

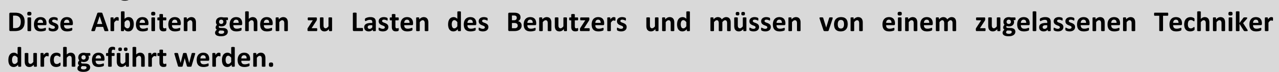


Achtung Niedertemperatur: Wenn das Warmwasseraggregat des Entfeuchters nicht von einem Heizkessel versorgt wird, sondern von einem Thermoblock oder Geothermiesystem, hat das Wasser des Heizungskreislaufs eine Temperatur von maximal 45-40 °C. Die Leistung des Aggregats ist in diesem Fall deutlich geringer (3 bis 4 Mal weniger) als die Nennleistung, die für das Wasser bei 90-70 °C gegeben wird. Wenn die Leistung des Aggregats niedriger ist als der Heizungsbedarf des Raums, muss eine Ergänzung durch einen Heizkörper, eine Bodenheizung oder Gebläsekonvektionsheizung ergänzt werden.

4. Instandhaltung

4.1 Wartungsanweisungen

Eine allgemeine Instandhaltung des Geräts ist einmal pro Jahr empfehlenswert, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert und seine Leistungen beibehält und um eventuellen Störungen vorzubeugen.



Diese Arbeiten gehen zu Lasten des Benutzers und müssen von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden.

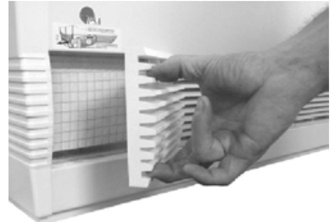


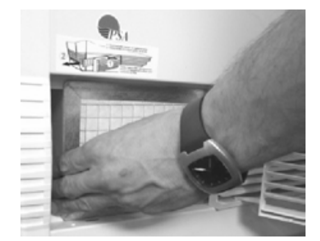
Gerät spannungsfrei geschaltet!
Das Gerät muss beim Betrieb zwingend mit seiner Filter versehen sein.

4.1.1 Monatliche Prüfungen

- die Kondensatableitung einer Sichtprüfung unterziehen,
- den Verschmutzungszustand des Filters prüfen:







- das Filter mit lauwarmer Seifenlauge waschen,
- gründlich spülen und trocknen,
- bei Bedarf ersetzen.

4.1.2 Jährliche Prüfungen

- Das gute Halten der Kabel an der Klemmleiste auf den Anschlussklemmen sowie die Schrauben der Schalter prüfen,

- Das gute Funktionieren der einzelnen Steuerrelais, Leistungsschalter prüfen,



Auf diesem Drehstromgerät und dank des Phasencontrollers (KA4), wird jede Änderung der Phasenfolge auf dem existierenden Verteilungsnetz oder der existierenden Stromanlage erkannt. Das Gerät stellt sich in diesem Fall selbsttätig auf Fehlerzustand (LEDs A1 und A3 eingeschaltet und orange Anzeigelampe auf KA4 ausgeschaltet), siehe §3.1**.**

- die Einstellung und den Betrieb Hygro Control und des Thermostats des Wasserkondensators prüfen, bei Bedarf innen ausblasen,
- die ganze Einheit mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen,
- die Sauberkeit des Kondensatbehälters und seines Ableitrohrs prüfen,
- zum Verbessern des Funktionierens des Geräts kann durch Abnehmen der Verkleidung des Geräts (**nach Spannungfreischalten**) eine Sichtprüfung an den Aggregaten (Verdampfer/Kondensator und Warmwasser erfolgen. Je nach Zustand, mit einer weichen Bürste, mit einem Staubsauger reinigen

4.2 Zusätzliche Empfehlungen

In Verbindung mit der Richtlinie für Druckgeräte (PED-97/23/EG)

4.2.1 Installation und Wartung

- Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von brennbarem Material oder einer Luftansaugöffnung eines angebauten Gebäudes aufgestellt werden.
- Bei manchen Geräten muss unbedingt das Zubehörteil Schutzgitter angebracht werden, wenn die Installation an einer Stelle angebracht wird, wo der Zugang nicht geregelt ist.
- Es ist verboten, während der Phasen der Installation, der Fehlerbehebung, der Wartung die Rohrleitungen als Trittbrett zu benutzen: Die Rohrleitung könnte unter der Belastung brechen, das Kältemittel würde dann zu schweren Verbrennungen führen.
- Während der Instandhaltungsphase des Geräts müssen die Zusammensetzung und der Zustand des Wärmeübertragungsmittels sowie das Fehlen von Spuren des Kältemittels kontrolliert werden.
- Während der jährlichen Dichtigkeitskontrolle des Gerätes muss den geltenden Gesetzen entsprechend überprüft werden, dass die Hoch- und Niederdruckpressostate richtig an den Kältemittelkreislauf angeschlossen sind und beim Triggern den Stromkreis ausschalten.
- Während der Wartungsphase muss man sich vergewissern, dass keine Spuren von Korrosion oder Ölflecken im Umkreis der Kältekomponenten vorhanden sind.
- Vor jedem Eingriff am Kältemittelkreislauf muss das Gerät unbedingt abgestellt und ein paar Minuten gewartet werden, bevor Temperatur- oder Druckfühler angebracht werden, da manche Ausrüstungen wie der Kompressor und die Rohrleitungen Temperaturen von über 100 °C und hohen Druck erreichen können, die möglicherweise zu schweren Verbrennungen führen.

4.2.2 Fehlerbehebung

- Jeder Löteingriff muss von qualifizierten Metalllötern vorgenommen werden.
- Der Austausch der Rohrleitungen darf nur mit Kupferrohr durchgeführt werden, das der Norm NF EN 12735-1 entspricht.
- Auffinden von Undichtigkeiten, Testfall unter Druck:
  - nie Sauerstoff oder trockene Luft verwenden, Brand- oder Explosionsgefahr,
  - dehydratisierten Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und auf dem Typenschild angegebenem Kühlmittel verwenden,
  - Der niedrige Druck des notierten Tests und hoher Druck darf nicht 20 Bars und 15 Bars überschreiten.
- Für die Rohrleitungen des Hochdruckkreislaufs, die mit einem Kupferrohr mit dem Durchmesser von = oder > 1’’5/8 ausgeführt sind, muss gemäß § 2.1 der Norm NF EN 10204 vom Lieferanten eine Bescheinigung angefordert und in den technischen Unterlagen der Installation aufbewahrt werden.
- Die technischen Informationen über die Sicherheitsanforderungen der einzelnen anwendbaren Richtlinien sind auf dem Typenschild angegeben. **Alle diese Angaben müssen in der Installationsanleitung des Gerätes registriert sein, die sich in den technischen Unterlagen der Maschine befinden muss**: **Modell, Code, Seriennummer, max. und min. TS, PS, Herstellungsjahr, CE-Kennzeichnung, Anschrift des Herstellers, Kältemittel und Gewicht, elektrische Parameter, thermodynamische und akustische Leistungen.**

4.3 Ersatzteile

Bezeichnung	Artikelcode	Darstellung
Hygro Control Sonde	WCE03431	
Filter		
Sirocco 55 einlassen	WSD01911	
Sirocco 80 einlassen	WSD01912	
Sirocco 110 einlassen Sirocco 55 in Raum	WSD01913	
Sirocco 80 in Raum	WSD01914	
Sirocco 110 in Raum	WSD01915	

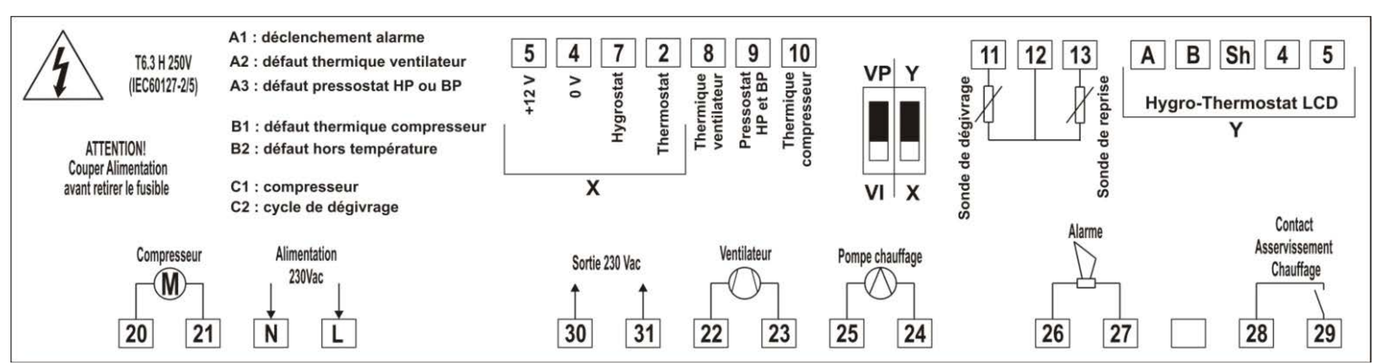
4.4 Recycling



Dieses Symbol besagt, dass Ihr Gerät nicht einfach weggeworfen werden darf. Es muss getrennt entsorgt werden, um wiederverwendet, recycelt oder verwertet zu werden. Sollte es potentiell umweltschädliche Substanzen enthalten, werden diese beseitigt oder unschädlich gemacht.
Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.

5. Fehlerbehebung

5.1 Zustände und Fehler der Regulierung ECP 600



Klemmen	Beschreibung
N - L	Stromversorgung 230 V Wechselstrom – 50 Hz des Reglers ECP600
20 - 21	Ausgang Verdichterversorgung 230 V Wechselstrom – 50 Hz
30 - 31	Ausgang 230 V Wechselstrom -50 Hz (für die Wasserkondensatoroption verwendet) geschützt von der Sicherung des ECP600
22 - 23	Ausgang Versorgung des Gebläses 230 V Wechselstrom – 50 Hz
25 - 24	Ausgang Versorgung des Zirkulators Option Warmwasseraggregat 230 V Wechselstrom – 50 Hz
26 - 27	Ausgang Alarmübertrag 230 V Wechselstrom – 50 Hz
28 - 29	Ausgang „Arbeitskontakt“ (ohne Polung) Steuerung der Heizungsquelle Option Warmwasseraggregat
11 – 12 - 13	Eingänge Regelsonden des Typs PTC (Ansaugung und Entfrosten)
4 - 5	Stromversorgung 12 V Wechselstrom – 50 Hz
7	Eingang 6V Wechselstrom – 50 Hz, gegeben durch die Hygrostatfunktion (Anfrage aktiv 6V Wechselstrom – 50 Hz zwischen 7 und 4)
2	Eingang 6V Wechselstrom – 50 Hz, gegeben durch die Thermostatfunktion (Anfrage aktiv wenn 6V Wechselstrom – 50 Hz zwischen 2 und 4)
8	Eingang 12 V Wechselstrom – 50 Hz thermischer Fehler des Gebläses (nebengeschlossen nicht aktiv) (Fehler aktiv, wenn 0 V Wechselstrom – 50 Hz zwischen 8 und 4, die LEDs A1 und A2 sind eingeschaltet)
9	Eingang 12 V Wechselstrom – 50 Hz Fehler ND und/oder HD und/oder Phasenfolge (Drehstrom Sirocco) (der Fehler ist aktiv, wenn 0 V Wechselstrom – 50 Hz zwischen 9 und 4, die LEDs A1 und A3 sind eingeschaltet)
10	Eingang 12 V Wechselstrom – 50 Hz thermischer Fehler des Verdichters (nebengeschlossen nicht aktiv) (der Fehler ist aktiv, wenn 0 V Wechselstrom – 50 Hz zwischen 10 und 4, die LEDs A1 und B1 sind eingeschaltet)

Klemmen	Beschreibung
Hygro-Thermostat LCD A-B-Sh-4-5	nicht verwendet
VP Y VI X Schalter VI/VP	„Diskontinuierliche Belüftung" (Standardeinstellung) oder „Dauerbelüftung" (zum ständigen Durchmischen der Luft des Schwimmbadraums) die Belüftung wird aktiviert: - bei einer Entfeuchtungsanfrage, - bei einem Entfrostungszyklus - bei einer Heizungsanfrage der Raumluft des Schwimmbeckenraums - **ohne eine dieser Anfragen mindestens 5 Minuten pro Stunde aktiv** Auf VP startet der Verdichter nach einer Verzögerung von 1 Minute.

Leds	Beschreibung
A2 Wärmefehler Ventilator	Sirocco : nicht verwendet
A3 fehler hoch oder niederdrückschalter	Auslösen des Druckreglers HD und/oder ND und/oder des Phasenfolgenrelais KA4 (nur bei Drehstrom-Sirocco) - HD: das gute Funktionieren des Gebläses, die Sauberkeit des Luftfilters und die Riemenspannung prüfen, - ND: Gasmangel, einen Kühltechniker heranziehen, - KA4: das Anliegen der 3 Phasen prüfen, wenn OK, siehe Abs. §3.1.
B1 Wärmefehler Kompressor	Sirocco : nicht verwendet
B2 Fehler außerhalb der Temperatur	die Wiederaufnahmesonde auf Display ist Wenn die Sonde wieder in ihren Betriebsbereich kommt: - wird eine Verzögerung von 10 Sekunden vor dem Quittieren dieses Fehlers eingehalten, - eine zu maximal 1 Minute vor dem Neustarten des Verdichters (wenn noch eine Entfeuchtungsanfrage vorliegt)
C1 kompressor	fixe = compresseur en fonctionnement blinkt = Verzögerung läuft
C2 Enteisungszyklus	- Temperatur des Kühlkreises < -5°C oder > 40°C, - ein Entfrostungszyklus läuft (die Temperatur ist >-5°C). Der Verdichter wird gestoppt und die Belüftung läuft weiter. - die Entfrostungssonde auf Display ist Der Entfrostungszyklus stoppt, wenn die Temperatur der Entfrostungssonde wieder auf 3,2°C steigt. Der Gebläse ist auf jeden Fall vor dem Aktivieren dieses Fehlers aktiv, diese Belüftung aufrechterhalten.. Wenn die Sonde wieder in ihren Betriebsbereich kommt: - wird eine Verzögerung von 10 Sekunden vor dem Quittieren dieses Fehlers eingehalten, - eine zu maximal 1 Minute vor dem Neustarten des Verdichters (wenn noch eine Entfeuchtungsanfrage vorliegt)

5.2 FAQ

Aus dem Gerät läuft Wasser heraus: Ist das normal?	Ihr Gerät leitet „Kondensat" genanntes Wasser ab. Dieses Wasser entsteht durch die Feuchtigkeit, die Ihr Entfeuchter kondensiert, um die Luft zu trocknen.
Warum bildet sich an meinen Fensterscheiben Wasser, obwohl mein Gerät die Luft entfeuchtet?	Dieses Wasser entsteht beim Erreichen des Taupunkts, das heißt, in dem Augenblick, in dem sich der in der Luft enthaltene Wasserdampf beim Berühren einer kalten Fläche wieder in Wasser verwandelt. Diese Erscheinung nennt man Kondensation. Das bedeutet nicht, dass Ihr Gerät nicht funktioniert. Die Erscheinung ist normal, weil die Luft Feuchtigkeit enthält (bei Komfortbedingungen enthält sie 65 %) und sie tritt bei kalten Außentemperaturen auf.

6. Producкt-Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer Website:

- Sie werden vorrangig über die Zodiac-Neuheiten und über unsere Sonderangebote informiert.
- Helfen Sie uns, die Qualität unserer Produkte ständig zu verbessern.

Australia – New Zealand	**www.zodiac.com.au**
South Africa	**www.zodiac.co.za**
Europe and the rest of the world	**www.zodiac-poolcare.com**

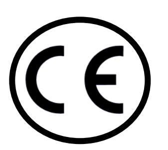
7. Konformitätserklärung

Z.P.C.E. erklärt, dass die folgenden Produkte oder Produktreihen:

Spezialenfeuchter für Schwimmbäder : Sirocco 55-80-110 einlassen und in raum

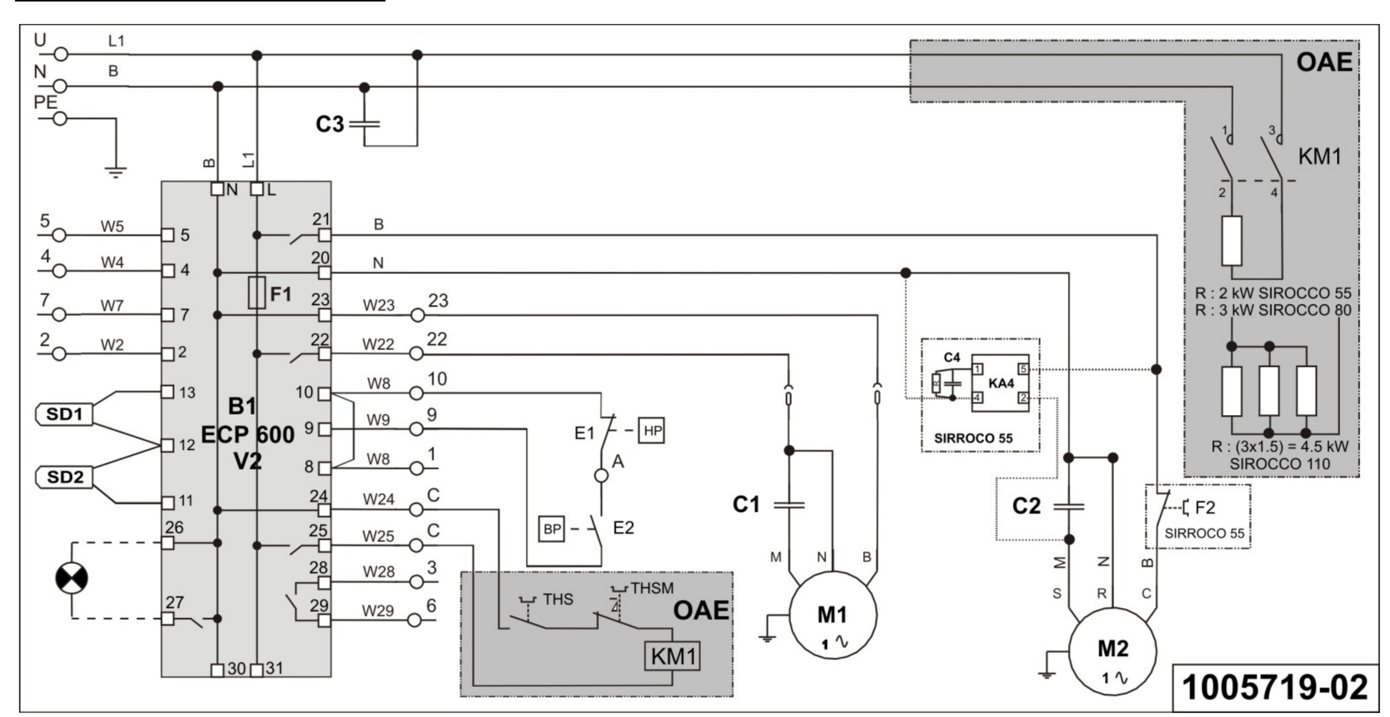
den folgenden Bestimmungen entsprechen:

- **Der Richtlinie für Elektromagnetische verträglichkeit 89/336/EWG**
- **Die Niederspanning-Richtlinie 73/23/EWG, geändert durch 93/068/EWG**
- **Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt: EN 60335.2.40**

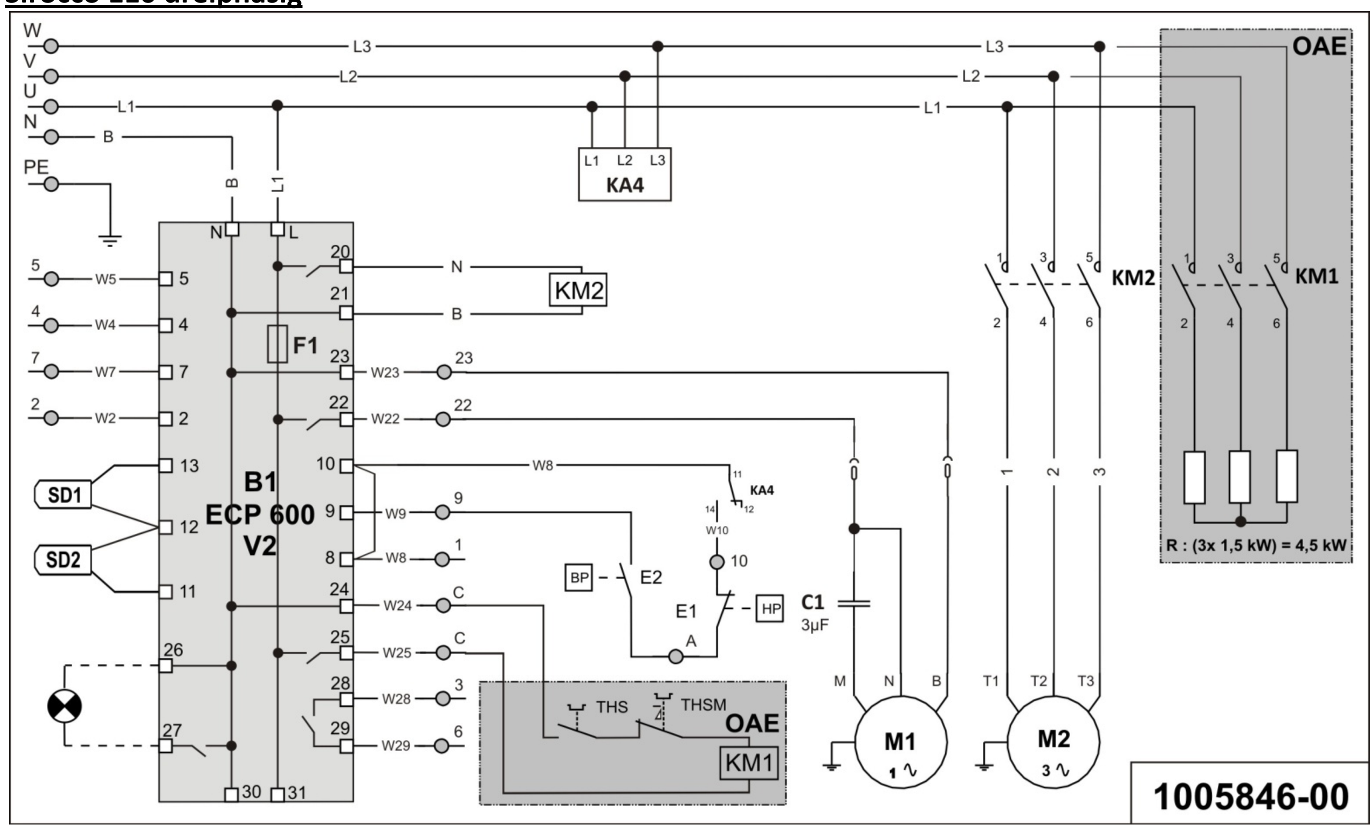


Schaltplan

Sirocco 55-80-110 einphasig



Sirocco 110 dreiphasig

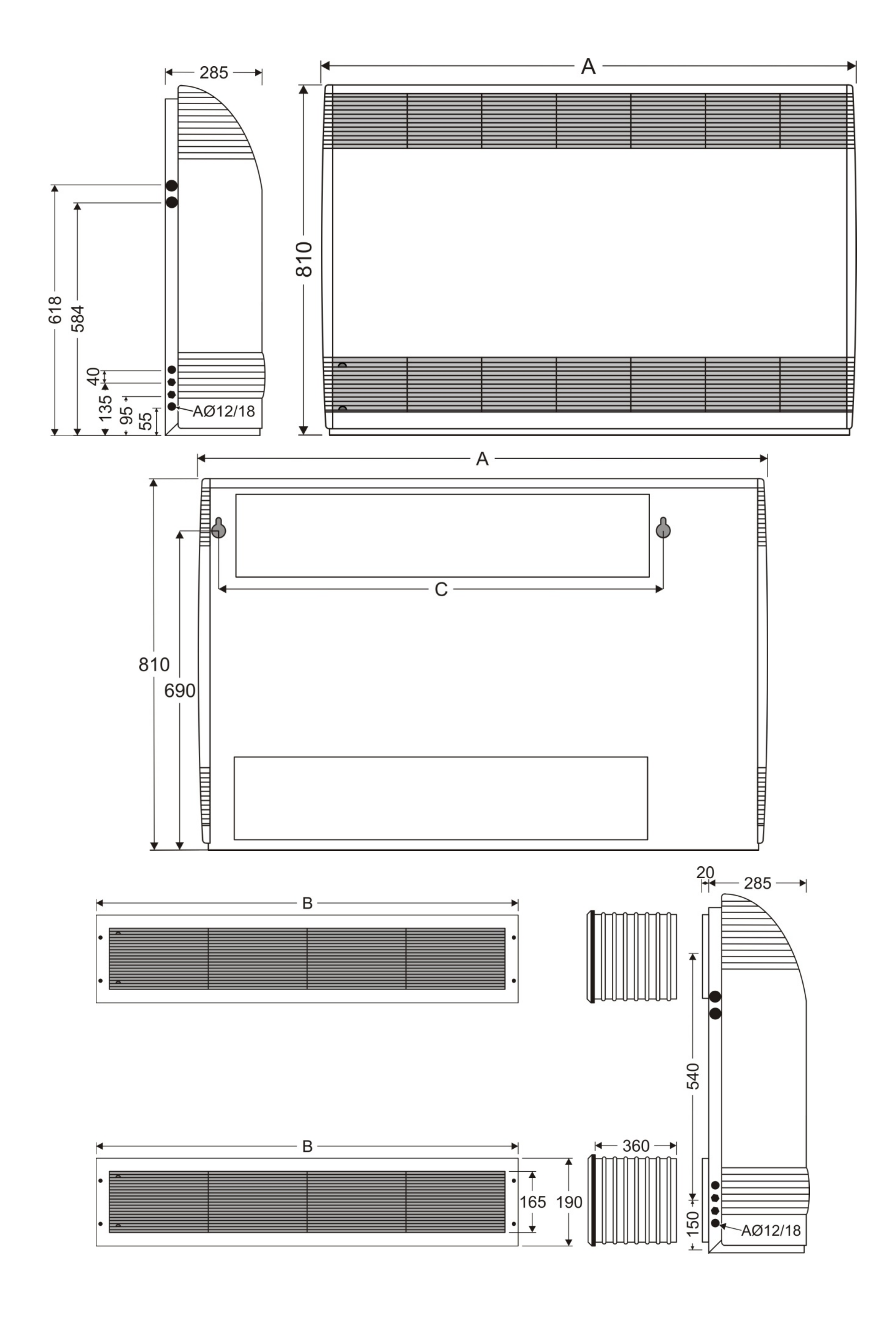


U-N	Einphasig versorgung 230Vac-1N-50Hz
U-V-W-N	Dreiphasig versorgung 400Vac-3N-50Hz
PE (⏚)	Erdung
3-6	Steuerung der Heizung für Heizkessel Typ ZPCE oder ein existierendes Heizsystem
C-C	Versorgung (230Vac-50 Hz) für Reservezirkulator oder für elektrische Logik der Option Heizen durch Stromreserve
5-7-2-4-1	Anschlüsse des Hygro Control (siehe §2.6.5)
26-27	Stromversorgung (230 V Wechselstrom – 50 Hz) für dezentrale Fehleranzeigelampe oder Relaisweiterleitung
B1	Steuerautomat ECP 600
C1	Gebläse kondensator
C2	Kompressor kondensator
C3	Filterkondensator
C4	Startrelais kondensator
E1	hochdrückschalter
E2	NiederdrUckschalter
F1	Sicherung T=6,3A – 5 x 20
F2	Interne Temperatursicherung des Kompressors
KA4	Startrelais oder Phasenfolge-relais auf Sirocco dreiphasig
KM1	Elektroheinzung widerstand leistungsshütz
KM2	Kompressor leistungsshütz
M1	Gebläse Motor (230Vac/50Hz)
M2	Kompressor Motor (230Vac/50Hz)
OAE	Option elektroheinzung
R	Heizwiderstand
SD1	Luft regulierungsprobe (schwarz Hülle)
SD2	Enteisungssonde (grau Hülle)
THS	Thermostat Sicherheit (mit automatischem Rückstellen)
THSM	Thermostat positive Sicherheit (manuelles Rückstellen)
N	Schwarz
B	Blau
M	Braun

Dimensionen

(ohne Option)

	Gewicht	**A**	**B**	**C**
	Kg	**mm**		
Sirocco 55	65	1030	620	653
Sirocco 80	75	1220	810	843
Sirocco 110	85	1410	1000	1033


285
A
618
584
810
40
135
95
55
AØ12/18
A
C
810
690
B
20
285
540
B
360
165
190
150
AØ12/18



Zodiac pool Care Europe - BP 90023 - 49180 St Barthélémy d 'Anjou cedex - France / S.A.S.U. au capital de 517 200 € / SIREN 395 068 679 / RCS PARIS

www.zodiac-poolcare.com

Votre revendeur / your retailer

Pour plus de renseignements, merci de contacter votre revendeur.
For further information, please contact your retailer.